



„Klangwelten im Dialog“

Abwechslungsreiches Schülerkonzert der Musikschule Obertshausen

Obertshausen (ah) Unter dem Motto „Klangwelten im Dialog“ präsentierte sich die Musikschule Obertshausen mit einem abwechslungsreichen Schülerkonzert im Bürgerhaus. Solisten, Duos und Ensembles gestalteten einen Abend, der eindrucksvoll zeigte, wie vielfältig musikalische Ausdrucksformen sein können – von barocker Tanzmusik bis hin zu Filmmusik und Pop-Arrangements. Den Auftakt machten Leonie Soltau am Cello und Coco Schaub am Klavier mit „Full Moon“ von Katherine und Hugh Colledge. Das Stück überzeugte mit ruhigem, getragenem Charakter und einem fein abgestimmten Zusammenspiel, das die lyrische Stimmung des Werkes sensibel einfing. Mit „City Lights“ von Kathy und David Blackwell entführte Kyra Rashkevych am Cello das Publikum in eine klangliche Großstadtscene: rhythmisch pointiert und zugleich kantabel gestaltet. Einen romantischen Akzent setzte Lena Kraft mit dem berühmten Schwanenseethema von Tschaikowski. Ausdrucksstark und mit klarem Anschlag ließ sie die weit



gespannte Melodie erblühen. Feierlich und würdevoll erklang anschließend Beethovens „Ode an die Freude“, vorgetragen von Selma Rotsch am Cello. Emely Melina Meyhöfer gestaltete „Song from Secret Garden“ mit viel Gefühl und weichem Klang, während Christopher Guske mit Diabellis „Rondino“ einen heiteren, tänzerischen Ton anschlug. Zu den pianistischen Höhepunkten zählte Chopins „Nocturne in b-Moll“, op. 9 Nr. 1. Deniz

Niebuhr überzeugte hier mit feiner Dynamik und poetischer Tiefe. Einen Ausflug in die Welt der Filmmusik unternahm Helen Schultz mit „Beauty and the Beast“ – warm und gesanglich auf dem Cello interpretiert. Besonders eindrucksvoll präsentierte sich die Cellogruppe mit „Tallis Canon“. Der ruhige, fließende Charakter des Renaissance-Stückes entfaltete in der mehrstimmigen Besetzung eine meditative Wirkung. Begleitet wurde das

Ensemble einfühlsam von Verena Wilhelm am Klavier. Mit Lullys „Gavotte“ brachte Dorothee Happ barocke Eleganz und tänzerische Leichtigkeit auf die Bühne. Moderne Klangfarben erklangen mit Yann Tiersens „Comptine d'un autre été“, dassNoemi Kött-Casas transparent und mit feinem Gespür für die schlichte Melancholie des Stückes spielte. Das traditionelle „Scarborough Fair“ erhielt durch Helen Schultz' Cellovortrag eine sanfte, fast

schwebende Note. Zum Abschluss sorgte die Cellogruppe mit dem kraftvollen Thema aus „Game of Thrones“ für einen imposanten Ausklang – rhythmisch markant und klanglich dicht. Das Konzert zeigte eindrucksvoll das Engagement der jun-

gen Musikerinnen und Musiker sowie die musikalische Bandbreite der Musikschule Obertshausen. Der langanhaltende Applaus des Publikums war ein verdienter Lohn für einen gelungenen Abend voller Klangwelten im Dialog. (Foto: ah)

59-Jähriger von zwei Unbekannten geschlagen und beraubt

Kriminalpolizei bittet um Hinweise

Obertshausen (NZO) Zwei dunkel gekleidete und etwa 1,75 Meter große Männer Anfang 20 haben am späten Dienstagabend (3.) einen 59-Jährigen beraubt und ihn verletzt. Zugezogen hat sich die Tat in einer Tiefgarage in der Birkenwaldstraße 38 gegen 22 Uhr.

Gegenüber der hinzugeeilten Polizei äußerte der Mann, dass er auf dem Weg zu seinem Auto unvermittelt von den beiden Unbekannten angegangen und mit einem schwarzen knüppelartigen Gegenstand geschlagen wurde. Als er am Boden lag, durchsuchten die Räuber seine

Taschen und entnahmen daraus unter anderem seine Geldbörse sowie ein Mobiltelefon, ehe sie damit in unbekannte Richtung flohen. Während der 59-Jährige in einem hinzugerufenen Rettungswagen versorgt wurde, fahndeten die Beamten mit mehreren

Streifen nach den Tätern; einer hatte kurze Afro-Locken, sein Komplize kurze, glatte Haare. Die Kriminalpolizei aus Offenbach ist bereits eingeschaltet, sucht Zeugen des Vorfalls und bittet um Hinweise zu den Flüchtigen unter der Rufnummer 069 8098-1234.

Vor dem Urlaub Ausweispapiere checken

Bürgerservice der Stadt Obertshausen informiert / Gebühren sind gestiegen

Obertshausen (NZO) Und die Osterferien rücken in greifbare Nähe. Dann stehen auch bei vielen Familien Urlaubsreisen an. Und während man mit den Vorbereitungen für die Auszeit – im In- und Ausland – beschäftigt ist, fällt einem manchmal erst kurzfristig auf, dass das Ausweisdokument abgelaufen ist. Schnell muss ein neuer Personalausweis oder Reisepass her.

Das Team des Bürgerservices der Stadt Obertshausen macht deshalb darauf aufmerksam, regelmäßig den Status der Ausweisdokumente zu überprüfen, um dann nicht kurz vor Reiseantritt eine unangenehme Überraschung erleben zu müssen. Zudem sollten

sich Reisende rechtzeitig über die jeweiligen Einreisebestimmungen ins Urlaubsland informieren. „Informationen darüber sind auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes für das jeweilige Land aufgeführt“, sagt Fachdienstleiterin Petra Mohr. „Kontrollieren Sie rechtzeitig vor den Ferien die Ausweisdokumente auf Gültigkeit – für Kinder und Erwachsene.“ Für Ausweisdokumente (Personalausweis und Reisepass) gilt, dass die Produktion derzeit für Personalausweise 2-3 Wochen und für Reisepässe 4-5 Wochen beträgt. Die Bilder können direkt beim Bürgerservice gemacht werden. Die Kosten hierfür betragen 6 €. Außerdem werden keine Passbilder

in Papierform mehr akzeptiert. Für die Beantragung von Ausweisdokumenten wenden sich Bürgerinnen und Bürger an den Bürgerservice im Rathaus in der Beethovenstraße 2. Termine können online unter <https://termine-reservieren.de/termine/obertshausen/> vereinbart werden. Bei Fragen hilft das Team unter Telefon: 06104 7033999 oder auch per E-Mail: buergerservice@obertshausen.de weiter. Dorthin können sich Ratsuchende auch in dringenden Fällen wenden, wenn der Termin besonders eilt. Wenn es besonders knapp ist, gibt es noch die Möglichkeit, einen vorläufigen Personalausweis auszustellen oder einen Express-Reisepass zu beantragen. Besser ist es natür-

lich für alle Beteiligten, alles entspannt erledigen zu können. Das spart auch Kosten. Es wird darauf hingewiesen, dass vorläufige Dokumente nicht in allen Ländern akzeptiert werden und dass man sich vor der Reise beim Auswärtigen Amt über die Einreisebestimmungen informieren soll. Apropos Kosten, die Gebühren für den Personalausweis sind gestiegen: Seit 7. Februar kostet dieser für Personen ab 24 Jahren 46 Euro (zuvor 37 Euro). Das Dokument ist zehn Jahre gültig. Wer unter 24 Jahren ist, zahlt jetzt 27,60 Euro (zuvor 22,80 Euro). Das Dokument hat eine Gültigkeit von sechs Jahren. Begründet wird der Anstieg der Gebühren mit der vorgegebenen Kostendeckung.

Kurzfristige Vollsperrung der Beethovenstraße

Obertshausen (NZO) Aufgrund dringend erforderlicher Kanalarbeiten wird die Beethovenstraße auf Höhe der Hausnummer 21 in der Zeit von Montag, 9. März 2026, 7 Uhr, bis voraussichtlich Freitag, 13. März 2026, 12 Uhr, vollständig gesperrt. Eine offizielle Umleitungsstrecke wird eingerichtet und entsprechend ausgeschildert. Entlang der Umleitungsführung werden zusätzlich Halteverbotszonen eingerichtet, um einen reibungslosen Verkehrsfluss sicherzustellen. Die ansässigen Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe bleiben während der gesamten Bauzeit erreichbar.

JETZT NEU!

Dein Kaufland-Prospekt ab sofort im Innenteil

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Dehner, Edeka, Globus Baumarkt, Kaufland, Lidl, Netto, Rossmann, toom Baumarkt, Penny, XXXLutz

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt - www.ba-rm.de

OPEN CAMPUS SPEED-DATING
Studienplatzbörse! Gleich anmelden!
Sa., 21. März '26 · 11-14 Uhr

EGRO
Direktwerbung GmbH

WIR SUCHEN ZUSTELLER (m/w/d)
(Ab 13 Jahren)

Mehr Informationen:
☎ 06104 4970-90
✉ zusteller@egro-direktwerbung.de

Kommunen fordern vehement finanzielle Soforthilfe in Berlin

Krise in den Haushalten der Städte und Kreise ist so dramatisch wie noch nie

Obertshausen/Berlin (NZO) Kommunen fordern vehement finanzielle Soforthilfe in Berlin. Die Krise in den Haushalten der Städte und Kreise ist so dramatisch wie noch nie. Eine große Delegation aus den Rathäusern der Republik war deshalb im Kanzleramt und im Bundestag, um Lösungen zu besprechen. Sie fand Verständnis, erhielt aber kaum Zusagen.

So hitzig ging es bisher nie zu: Wieder und wieder erklärten die Vertreter des Aktionsbündnisses „Für die Würde unserer Städte“, dass die Sozialkosten explodieren und die Defizite in den kommunalen Etats nicht gekannte Höhen erreichen. Wieder und wieder forderten sie von ihren Gesprächspartnern aus der Bundesregierung und dem Bundestag eine finanzielle Soforthilfe, damit sich die Situation nicht noch weiter verschlimmert. Das Ergebnis der Gespräche am 24. Februar war trotz dieses Einsatzes ernüchternd. Das politische Berlin teilt die Lage-Einschätzung, will aktuell aber kein Geld geben, um den Städten und Kreisen zu helfen. Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich zur Situation: „Die Kommunen stehen täglich an vorderster Front, wenn es darum geht, Leistungen für die Menschen vor Ort zu sichern. Doch während Aufgaben und Erwartungen wachsen, werden



Im Gespräch mit Dr. Michael Meister (Mitte), Staatsminister für Bund-Länder-Koordination, im Bundeskanzleramt - Obertshausens Bürgermeister Manuel Friedrich (links) und Offenbachs Stadtrat Martin Wilhelm (rechts). (Foto: privat)

die finanziellen Spielräume der Kommunen immer enger. Es braucht endlich verlässliche Zusagen der Bundesregierung – dort muss das Thema auf die Agenda. Wir werden nicht lockerlassen. Wer starke Kommunen will, muss ihnen auch die Mittel geben, ihre Verantwortung wahrzunehmen.“ Wie dramatisch die Situation ist, hat das Statistische Bundesamt vor wenigen Wochen dargelegt. In den ersten drei Quartalen 2025 erreichte das Defizit der kommunalen Haushalte das Rekordniveau von 28,3 Milliarden Euro. Eine wesentliche Ursache dafür sind die rasant steigenden Sozialkosten,

insbesondere bei den Hilfen zur Erziehung und bei der Eingliederungshilfe. Das Aktionsbündnis „Für die Würde unserer Städte“, in dem sich die besonders betroffenen Kommunen aus der Republik zusammengeschlossen haben, ist deshalb mit einer großen Delegation in die Hauptstadt gefahren. Mehr als 40 Oberbürgermeisterinnen und Oberbürgermeister, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Landräte sowie Kämmerinnen und Kämmerer präsentierten Lösungsvorschläge in Berlin. Ihr Argument: Die Gesetze, die die finanzielle Not verursacht haben, stammen vom Bund. Deshalb muss er sich

stärker und schnell an den Kosten beteiligen. Einen höheren Anteil an den Steuereinnahmen für die Kommunen wird es dabei nicht geben. Das machte Dr. Michael Meister, Staatsminister im Kanzleramt, deutlich. Man wolle das Problem auf der Ausgabenseite angehen. Dazu werde es Gespräche zwischen Bund, Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden geben, um die Dynamik bei den Sozialkosten zu stoppen. Man wolle aber kein zusätzliches Geld in das jetzige System stecken. Das Gegenargument des Aktionsbündnisses: „Aber wir geben weiter jeden Tag Geld in dieses System.“ Die

Sozialausgaben machen in vielen Städten inzwischen mehr als 40 Prozent der Gesamtetats aus. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) will den Sozialstaat in den nächsten beiden Jahren einfacher, gerechter und bürgerfreundlicher machen. Dazu hat eine Kommission im Januar 26 Vorschläge präsentiert, bis Ende 2027 soll der damit verbundene Gesetzgebungsprozess abgeschlossen sein. Um Finanzierungsfragen und Aufgabenkritik ging es dabei nicht. „Für die Würde unserer Städte“ fordert, dass endlich über die Kosten gesprochen wird: „Wir machen die Arbeit und wir zahlen die Rechnungen“, erklärten die Vertreter der Kommunen. Dr. Michael Schäfer, Staatssekretär im BMAS, wies auf zwei Runden hin, in denen Lösungen erarbeitet werden könnten: Der Bund und die Ministerpräsidentenkonferenz suchen eine Regelung, damit bei neuen Gesetzen die Ebene die Kosten trägt, die sie auslöst (Veranlassungskonnexität). Zudem soll es zur Eingliederungshilfe einen „Dialogprozess“ geben. Auch die Arbeitsgemeinschaft Kommunalpolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion setzt auf eine mittelfristige Lösung. Unter Federführung des Bundesinnenministeriums werde nun an einem „Zukunftspakt von Bund, Ländern und Kommunen“ gearbeitet, hieß es aus

der AG. Er könnte mit neuen Regelungen für die Kommunalfinanzierung und einer Reform der Förderpolitik verbunden sein. Das sind Strukturformen, die auch das Aktionsbündnis fordert, aber es ist keine Soforthilfe. „Wir haben keine Zeit mehr“, betonten die Spitzen aus den Rathäusern. Wenn die Koalition Lösungen vorlegt, ist eine Unterstützung aus der Opposition gut möglich. Das machte Dr. Heiko Knopf, stellvertretender Bundesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen, im Austausch mit dem Aktionsbündnis deutlich. Die Partei hatte im Dezember einen Beschluss zu Kommunen und Kommunalfinanz gefasst. In dessen Sinne werde man Reformen unterstützen. Die Vorschläge des Aktionsbündnisses für die Soforthilfe im Überblick:

1. Höhere Umsatzsteuerbeteiligung der Kommunen mit einem Verteilungsschlüssel, der an der Bedürftigkeit der Kommunen ausgerichtet ist
2. Drittelung der Eingliederungshilfe auf Bund, Länder und Kommunen
3. Umsetzung der Altschuldenerhilfe durch den Bund in angemessener Größenordnung. Die bisher vorgesehenen 250 Millionen Euro pro Jahr sind angesichts von rund 35 Milliarden Euro Altschulden deutlich zu wenig

Ermittlungen wegen des Verdachts der sexuellen Belästigung eingeleitet

Obertshausen (NZO) Die Polizei hat am Montagabend (2.) Ermittlungen wegen des Verdachts der sexuellen Belästigung gegen einen 55-Jährigen eingeleitet.

Nach bisherigen Erkenntnissen soll der Mann aus Offenbach gegen 20.50 Uhr zunächst in einen Bus der Linie X19, in dem sich zu diesem Zeitpunkt lediglich eine

Jugendliche befand, eingestiegen sein. Obwohl im Bus sämtliche Sitzplätze frei waren, habe sich der alkoholisierte Mann unheimlich neben die Teenagerin gesetzt. Im weiteren Verlauf soll der 55-Jährige die Jugendliche mehrfach mit seinem rechten Arm, insbesondere dem Ellenbogen, berührt haben. Auch beim anschließenden Ausstieg soll der

Beschuldigte der Geschädigten keinen Platz gemacht haben, sodass sie sich an ihm vorbeirängen musste. Der Busfahrer informierte die Polizei über den Vorfall und lotste die alarmierte Streife letztlich an den Bahnhof in Obertshausen. Zuvor hinderten inzwischen zugestiegene Gäste den 55-Jährigen am Ausstieg; der vorbildlich handelnde

Busfahrer, der bereits folgerichtig die Polizei informiert hatte, hielt die Zugangstüren bis zum Eintreffen der Streife zudem kurzzeitig geschlossen. Da der Verdächtige unter dem Einfluss von Alkohol stand und einen Wert von 1,63 Promille pustete, musste er auf der Wache eine Blutprobe abgeben. Die weiteren Ermittlungen dauern derzeit an.

„Klartext vor Ort“

Podiumsdiskussion zur Kommunalwahl in Obertshausen

Obertshausen (ah) Wer noch eine Entscheidungshilfe für die nächste Kommunalwahl am 15. März brauchte, welcher Partei er seine Stimme geben soll, der war bei der Podiumsdiskussion „Klartext vor Ort“ an der richtigen Stelle.

Leider war das Interesse nicht so groß wie erhofft. Es blieben doch einige der aufgestellten Sitzplätze leer. Möglichweise blieben einige der Veranstaltung fern, weil sie wieder ellenlange Erklärungen der Kommunalpolitiker mit wenig Inhalt befürchteten. Aber das Konzept des Abends, der von Maingau-Life, in Kooperation mit dem Stadtmarketing, veranstaltet wurde, schob dem einen Riegel vor, denn Moderator Sebastian Leinweber hatte einen klaren Fragenkatalog vorbereitet und den Podiumsteilnehmer wurde ein festes Zeitlimit vorgegeben, das vom Moderator auch überwacht wurde. Sechs Parteien waren eingeladen worden, die in



Auf der Bühne kamen die Antworten auf die Fragen von Sebastian Leinweber kompetent „knackig“ und sachlich. (Foto: ah)

Obertshausen antreten. Auf dem Podium nahmen Laura Schulz (Fraktionsvorsitzende der Bürger für Obertshausen/BfO), Sabrina Grab-Achard (Fraktionsvorsitzende der CDU), Elke Kunde (Ortsvorsitzende der FDP), Cornelia Wicht-Gerhardt (Spitzenkandidatin der Grünen) sowie Walter Fontaine (Fraktionsvorsitzender der SPD) platz. Ein

AfD-Vertreter fehlte krankheitsbedingt. Allerdings gab es genügend AfD-Mitglieder, um den Infostand ausreichend zu bestücken. Auf der Bühne kamen die Antworten auf die Fragen von Sebastian Leinweber kompetent „knackig“ und sachlich. Beantwortet wurden die Fragen zur Entwicklung der Grundsteuer, zu Tempo 30 in ganz Obertshausen

zum geplanten Gewerbegebiet an der A3, Gründung einer eigenen Wohnbaugesellschaft, einen Polizeiposten für Obertshausen und mehr. Wer den Termin verpasst hat oder daran interessiert ist, hat noch die Möglichkeit die „Aufzeichnung unter maingau.life oder <https://www.youtube.com/watch?v=MHSFp35KKZM> zu verfolgen.

Ostereier bemalen und Ostergeschichte vorlesen in Pfarrbücherei Hausen

Hausen (NZO) Herzliche Einladung an alle Kinder: Am Mittwoch, 18. März, von 15 bis 16.30 Uhr können im Pfarrer-Schwahn-Haus, Pfarrer-Schwahn-Str. 6 in Hausen Ostereier bemalt werden mit Lioba Picard. Ebenso wird dort in der Pfarrbücherei die Ostergeschichte vorgelesen und es können Bilderbücher, Bücher,

Spiele, CDs und Tonies kostenlos ausgeliehen werden. Ausgeblasene Eier sind vorhanden. Wer möchte, kann Wasserfarben und Pinsel mitbringen. Die Bücherei freut sich mittwochs von 15 bis 16 Uhr und sonntags von 11 bis 12 Uhr auf große und kleine Leser. Wer will, kann bei einer Tasse Kaffee oder Tee mit uns plaudern.

Halbseitige Sperrungen für den Anschluss von Neubauten

Obertshausen (NZO) Zu temporären halbseitigen Fahrsperrungen sowie Gehwegsperrungen kommt es bis zum Freitag, 20. März, in den Bereichen Dr.-Bruder-Straße

10 bis 24, Hans-Böckler-Straße 5 sowie Offenbacher Straße 2. Während dieser Baumaßnahme werden Neubauten an das Telekom-Netz angeschlossen.

Auf dem Weg in den Ruhestand

Eine Lesung von Britta Laubvogel

Obertshausen (NZO) Britta Laubvogel, langjährige Bildungsreferentin im Evangelischen Dekanat Wetterau lädt zu einer besonderen Lesung ein. In ihrem neuen Buch „Auf dem Weg in den Ruhestand – ein persönlicher Begleiter“ verbindet sie Humor, Nachdenklichkeit und eigene Erfahrungen. Mit Texten „aus der Praxis für die Praxis“ richtet sie sich an alle, die sich dem Ruhestand nähern oder bereits mitten in diesem neuen Lebensabschnitt stehen – und diesen bewusst

und mit Offenheit gestalten möchten. Die Lesung findet statt am Mittwoch, 11. März, um 19 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde Obertshausen, Schönbornstraße 42. Mit musikalischer Begleitung durch den Gospelchorleiter und kleinem Team. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Stöbern beim Bücherflohmarkt

Obertshausen (NZO) In der Stadtbücherei Obertshausen, Kirchstraße 2, steht von Samstag, 7. März, bis Montag, 16. März, ein großer Bücherflohmarkt auf dem Programm. Verkauft werden aus dem Bestand aussortierte Medien - vor allem zahlreiche Romane für Erwachsene, aber auch Sachbücher, Kinderbücher, Ju-

gendsachbücher, Kinder-CDs und Filme - für jeweils 0,50 Euro. Damit wird Platz geschaffen für aktuelle Medien. Gestöbert werden kann während der Öffnungszeiten Samstag, 9 bis 13 Uhr; Montag 15 bis 19 Uhr; Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr sowie Mittwoch von 9 bis 13 Uhr.



Markantes Design seines Ford Mustang GT3 Evo. (Foto: privat)

Finn Wiebelhaus steigt in die DTM auf

Obertshausen (NZO) Der nächste große Schritt ist geschafft: Finn Wiebelhaus steigt 2026 in die DTM auf. Der 19-jährige Rennfahrer aus Obertshausen geht in der höchsten deutschen GT3-Rennserie für HRT Ford Racing an den Start und feiert damit den bislang größten Meilenstein seiner Karriere.

Nach dem Gewinn des ADAC GT Masters 2025 und dem Sieg in der „Road to DTM“-Wertung folgt nun der konsequente Aufstieg in die Topklasse des deutschen Motorsports. Wiebelhaus startet mit einem Ford Mustang GT3 EVO und gehört dem Ford Racing Driver Development Team an. Damit setzt sich seine Entwicklung innerhalb des Ford-Nachwuchsprogramms ebenfalls fort. Zusätzlich wurde er vor wenigen Wochen in das Motorsport Team Germany berufen.

In der DTM geht der junge Hesse mit der Startnummer #64 an den Start. Sein Ford Mustang GT3 EVO präsentiert sich dabei in einem markanten neuen Design, in dem die Figur „Snaqi“ eine zentrale Rolle einnimmt. Die charakteristische Comic-Schnecke steht symbolisch für Ausdauer, Präzision und den Mut, konsequent den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen – Eigenschaften, die auch Wiebelhaus' bisherigen Karriereweg prägen. Unterstützt wird das Engagement durch Teampartner Kolibri360 mit seinen Marken German Airways, Speedlink, Fairtronics und Rapoo.

„Seit meiner Kindheit war es mein Traum, in der DTM zu fahren. Ich habe die Rennen früher im Fernsehen verfolgt und davon geträumt, selbst einmal auf diesem Niveau an den Start zu gehen. Dass dieser Traum jetzt Wirklichkeit wird, bedeutet mir unglaublich

viel“, sagt Wiebelhaus.

Der Förderpilot des ADAC Hessen-Thüringen e.V. richtet dabei auch den Blick auf seine Heimat: „Ohne die Unterstützung meiner Familie, meiner Partner Ford Racing, HRT, Kolibri360, dem Motorsport Team Germany und der Menschen aus der Region sowie dem ADAC Hessen-Thüringen e.V. wäre dieser Weg nicht möglich gewesen. Umso schöner ist es, diesen nächsten Karriereschritt nun gehen zu dürfen. Jetzt heißt es: hart arbeiten, fokussiert bleiben und die Chance bestmöglich nutzen.“

Die DTM-Saison 2026 startet vom 24. bis 26. April auf dem Red Bull Ring in Österreich. Anschließend geht es für Wiebelhaus weiter auf den Dünenkurs nach Zandvoort gefolgt vom DEKRA Lausitzring, ehe Anfang Juli mit dem legendären Norisring in Nürnberg eines der spektakulärsten Stadtrennen im Kalender ansteht. Im Hochsommer macht die DTM Station in Oschersleben und auf dem Nürburgring, bevor mit dem Sachsenring eine weitere fahrerisch anspruchsvolle Strecke wartet. Das große Saisonfinale findet traditionell vom 9. bis 11. Oktober in Hockenheim statt.

Neben seinem DTM-Debüt bleibt Wiebelhaus auch international aktiv: Er bestreitet 2026 seine zweite Saison in der GT World Challenge Europe und tritt im Endurance Cup mit fünf Langstreckenrennen an. Highlight ist dabei das weltberühmte 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps, eines der prestigeträchtigsten GT-Rennen weltweit. Ebenso stoppt das Championat noch in Paul Ricard (Frankreich), Monza (Italien), Nürburgring und Portimao (Portugal).

Auftakt zum Schlussspurt der Bürger für Obertshausen

Obertshausen (NZO) „In den letzten Jahren hat sich unsere Kleinstadt mit Herz sehr positiv entwickelt. Wir wollen mit ganzer Kraft diese schönen Fortschritte weiter voranbringen“, zitierte Rudolf Schulz zur Eröffnung des jüngsten Bürgertreffs ausgerechnet den Wahlslogan eines Mitbewerbers. „Der Mitbewerber hat die letzten fünf Jahre gut analysiert“, so Schulz.

Der Vorsitzender der Bürger für Obertshausen (Bürger) bekräftigte, dass mit den Bürgern eine Erhöhung der Grundsteuer B nicht machbar sei und wies auf ein Einsparpotential von mehreren Millionen Euro hin, das vor allem durch den Abbau von Doppelstrukturen, durch eine Digitalisierungsoffensive sowie eine kritische Überprüfung aller Aufgaben umgesetzt werden soll.

Fraktionsvorsitzende Laura Schulz spannte den Bogen zu der Erfolge der Bürger, die in der ablaufenden Legislaturperiode in der Mitverantwortung waren und viele positive Weichen stellen konnten. Sie erwähnte insbesondere die Umsetzung des lange geplanten Rathausneubaus, der nicht allein durch den Abbau von Doppelstrukturen, sondern auch durch seine ökologische Bauweise nach neuesten Standards großes und nachhaltiges Einsparpotential bietet.

„Der seit vielen Jahren geforderten Gründung einer Wohn-



Rudolf Schulz, Vorsitzender der Bürger für Obertshausen, begrüßt die Interessierten zum Bürgertreff im voll besetzten Kolleg des Spanischen Elternvereins „El Centro“. (Foto: privat)

baugesellschaft für bezahlbaren Wohnraum wird auch in den nächsten Jahren auf der Tagesordnung stehen“, sagte Schulz, die auch betonte, dass Dank des Einsatzes der Bürger bei großen Neubauprojekten 20 Prozent sozialer Wohnungsbau vorgehalten werden müsse.

„Es muss im Bereich der B 448 eine Trennung zwischen den überörtlichen Verkehrsströmen und dem Ortsverkehr in Obertshausen geben“, stellte Christian Strasser, stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher und Fraktionsvorsitzender sowie Vorsitzender des Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschusses, die

zentrale Idee der Bürger für eine besseres Verkehrskonzept vor. „Dies sei zwingende Voraussetzung für ein Zusammenwachsen der beiden Stadtteile“, sagte Strasser, der die Tieferlegung der Bundesstraße samt Deckelung favorisierte und darüber hinaus auch eine neue Südwest-Anbindung mit einer Unterführung der Bahnlinie oder durch eine Brücke in Höhe der Badstraße erwähnte, die die Bürger schon seit Jahren fordern.

Nevzat Tujan versprach, die Müllentsorgung einschließlich des Sondermülls zu verbessern, während Stadtverordnete Silvia Acemi, zugleich Inklusionsbe-

auftragte der Stadt, betonte, dass die Bürger einen schnellen und bedarfsgerechten Kita-Ausbau sowie eine verlässliche Nachmittagsbetreuung unterstützen werden. „Um der Bevölkerungsentwicklung Obertshausens gerecht zu werden, befürworten wir den Neubau eines Seniorenwohnheims, aber auch weitere Projekte wie Betreutes Wohnen und Wohngemeinschaften für Senioren“, sagte Acemi, die auch zusagte, die Musikschule zu erhalten. mehr Infos und das Wahlprogramm findet am auf der Homepage der „Bürger für Obertshausen“ www.buerger-fuer-obertshausen.de

Entfernung des Grabschmuckes bis 22. März

Einhaltung der Friedhofsordnung auf allen städtischen Friedhöfen

Obertshausen (NZO) Gemäß der gültigen Friedhofsordnung der Stadt Obertshausen müssen Blumen, Kränze, Grabgebilde und ähnlicher Grabschmuck sowie Kerzen und Grablampen auf/an den

Rasen- Urnenrasen- und Urnenbaumgrabstätten sowie vor den Urnenwänden beziehungsweise Stelen 14 Tage nach der jeweiligen Bestattung von den Nutzungsberechtigten entfernt werden.

Daher möchte die Stadt Obertshausen alle Nutzungsberechtigten an diese Vorgabe erinnern und bittet darum, den Grabschmuck bis Sonntag, 22. März, in die dafür aufgestellten Behältnisse zu

entsorgen.

Geschieht dies nicht, so wird die Friedhofsverwaltung nach abgelaufener Frist den Grabschmuck ohne weitere Ankündigung kostenpflichtig beseitigen.

Von Jonglage über Spiel und Sport bis Kinobesuch

Anmeldefrist für die Osterferienspiele endet am 23. März

Obertshausen (NZO) Weg mit dem Schulstress, her mit dem Ferienspaß: Die Osterferienspiele der Stadt Obertshausen halten jede Menge Abwechslung bereit. Das Team der städtischen Kinder- und Jugendförderung hat ein tolles Programm für die Teilnehmenden vorbereitet. Die Anmeldung ist bis Montag, 23. März, möglich – die Platzkapazitäten sind jedoch begrenzt. Die Ferienspiele rund um Ostern finden vom 30. März bis zum 10. April zum einen mit dem „Osterzirkus“ zum anderen mit dem „Ferienclub“ statt. Veranstaltungsort für die beiden Angebote ist die Turnhalle der Joseph-von-Eichendorffschule. Kinder im Alter zwischen 8 und 13 Jahren können am Programm teilnehmen.

Die erste Ferienwoche (Montag, 30. März, bis Donnerstag, 2. April – jeweils von 8.30 bis 15 Uhr) steht unter dem Mot-

to „Osterzirkus“. Wer schon immer mal ein Clown sein wollte, jonglieren möchte und akrobatische Kunststücke lernen will, ist dort genau richtig. Am Donnerstag, 2. April, findet dann die große Abschlussvorführung statt. Vor großem Publikum aus Eltern und Freunden kann dann das erlernte Zirkuskönnen präsentiert werden. Das Zirkusprojekt der Kinder- und Jugendförderung wird von Daniel de Groot, alias Zauberclown Larifari, unterstützt. Aufgrund der jahrelangen Erfahrung mit Kinderzirkus-Programmen ist Spaß und Abwechslung garantiert.

In der zweiten Ferienwoche (Dienstag, 7., bis Freitag, 10. April – jeweils von 8.30 bis 15 Uhr) geht es im Ferienclub etwas ruhiger zu. Nach einem gemeinsamen Frühstück starten verschiedene Spiele- oder Sportangebote sowie kleinere Aktionen in Obertshausen.

Geplant ist auch ein Kreativprojekt im Jugendzentrum an der Bahnhofstraße. Am Donnerstag, 10. April, steht ein Kinobesuch in Rodgau-Jügesheim auf dem Programm. Zuerst haben die Kinder die Gelegenheit, auf der großen Leinwand ein Videospiele zu spielen, dann gibt es einen lustigen Film (FSK 6) zu sehen. „Ferienzeit ist immer etwas ganz Besonderes. Und die Ferienspiele sorgen da für Abwechslung und für einen Ausgleich zur Schule“, betont Erster Stadtrat Michael Möser. Für beide Wochen in der Ferienspielen gilt: Morgens und mittags essen die Kinder gemeinsam. Wasser steht den ganzen Tag zur Verfügung. Die Eltern sollen ihren Kindern bitte eine Trinkflasche, Sportkleidung, Hallenschuhe und dem Wetter angepasste Kleidung für Draußen mitgeben. Die Teilnahme am Osterzirkus

kostet 80 Euro, beim Ferienclub sind die Teilnehmenden schon für 60 Euro mit dabei. Das Anmeldeformular liegt in den Rathäusern aus oder steht auf der städtischen Internetseite www.obertshausen.de unter „Aktuelles“, „Kinder- und Jugendförderung“ zum Download bereit: (www.obertshausen.de/de/aktuelles-1/kinder-und-jugendfoerderung). Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular muss bis Montag, 23. März, an E-Mail: kiju@obertshausen.de gesendet werden. Alternativ kann es auch in den Briefkasten der Kinder- und Jugendförderung am Rathaus Obertshausen, Beethovenstraße 2, Eingang C, eingeworfen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Fragen ist das Kiju-Team per E-Mail: kiju@obertshausen.de und auch unter Tel. 7035604, Tel. 7035605 und Tel. 7035607 zu erreichen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Mika Laube und Jonah Jenek sind Kreishallenmeister der TGS Hausen



Hausen (NZO) Vor Kurzem fanden in Hanau die Kreishallenmeisterschaften inklusive anteilig die Regionalhallenmeisterschaften statt. Zum ersten Wettkampf des neuen Sportjahres trat die TGS Hausen mit einem großen Aufgebot an Sportlern an. An diesem Wochenende starteten Carsten Liebe, Lara Demmert, Niklas Ahlhelm, Jonah Jenek, Sofie Linke, Jacob Beikler, Matti Lork, Julijan Plevnik, Clara Candau Klingler, Mika Laube und Lara Schwisselmann. Am Samstag bei den Kreishallenmeisterschaften der U16 bis Aktiven und gleichzeitig seit Jahren auch die Regionalhallenmeisterschaften dieser Altersklassen gingen mit Carsten Liebe und Lara Demmert 2 TGS Leichtathleten an den Start. Lara trat in der W15 zum 60m Hürden Lauf, 60m Sprint, Weitsprung und 800m Lauf an. Beim 60m Hürden Lauf lag Lara bis zur letzten Hürde im vorderen Teil des Feldes bevor sie leider an der letzten Hürde stürzte. Lara lief dennoch das Rennen zu Ende mit 13,58sec und dem 13. Platz. Im 60m Sprint schied Lara im Vorlauf in 8,81sec aus. Beim Weitsprung sprang Lara auf eine Weite von 3,56m und holte sich den 20. Platz. Den abschließenden 800m Lauf ließ Lara aufgrund des Sturzes bei den Hürden dann aus. Carsten trat bei den Männern zum Kugelstoßen an. Am Ende des Wettkampfs erreichte Carsten den 8. Platz. Am Sonntag waren dann die Kinder bei den reinen Kreishallenmeisterschaften gefordert. Mit insgesamt 9 gemeldeten Athleten an diesem Wettkampf traten noch nie so viele Kinder für die TGS Hausen zu Kreishallenmeisterschaften an. Den ersten Rückschlag mussten die Leichtathleten direkt am Morgen hinnehmen, denn leider fiel kurzfristig Niklas Ahlhelm krankheitsbedingt aus und reiste

direkt wieder ab. Der Tag entwickelte sich aber danach zu einem mit persönlichen Bestleistungen und vielen Top Platzierungen rekordbrechenden Tag für die TGS Hausen. Ihre Wettkampfpremiere für die TGS und dies direkt bei Kreismeisterschaften feierten Sofie Linke, Clara Candau Klingler und Lara Schwisselmann. Direkt die erste Medaille an diesem Tag holte Sofie Linke in der W12 beim 60m Hürden Lauf. Sofie zeigte eine tolle Leistung und erlangte den 2. Platz und damit die Silbermedaille in 14,27sec und verpasste ganz knapp den Vereinsrekord. Beim 60m Sprint kam Sofie ins Finale und beendete den Finallauf in 10,34sec auf dem 5. Platz. Eine tolle Premiere für Sofie. In der W10 schrieb Lara Schwisselmann die Erfolgsgeschichte an diesem Tag weiter. Beim Weitsprung gelang Lara im letzten Sprung eine neue persönliche Bestleistung mit 3,19m und damit der Sprung auf den 3. Platz und direkt ihre erste Medaille auf Wettkampfebene. Im 50m Sprint kam auch Lara ins Finale. Lara erreichte ebenfalls den 5. Platz mit einer Zeit von 8,91sec. Die dritte Premiere feierte außerdem noch Clara Candau Klingler in der W11. Im Weitsprung schaffte es auch Clara unter den besten 8 Sportlerinnen. Mit einer Weite von 3,38m errang Clara den 8. Platz und sprang ebenfalls eine neue persönliche Bestleistung. Im 50m Sprint verpasste Clara das Finale in 9,12sec. Es war trotzdem eine gelungene Premiere für Clara. Ein tolles Gesamtergebnis für die Mädchen. Bei den Jungs ging es an diesem Tag ebenfalls sehr erfolgreich zu. Erfolgreichster Sportler der TGS an diesem Tag war Mika Laube in der M10. Mika feierte seine Premiere auf Kreisebene mit einer weiteren Premiere im Hochsprung. Mit einer übersprungenen Höhe von 1,08m erreichte Mika direkt den 3. Platz und sicherte sich somit seine erste Medaille an diesem Tag. Beim 50m Sprint zeigte er dann sein großes Talent. Im Vorlauf lief Mika bereits als einziger Sportler der M10 in 7,94sec unter der Acht Sekunden Marke und war damit der Favorit auf den Titel. Im Finale wurde Mika seiner Favoritenrolle gerecht und wurde Kreishallenmeister in einer Zeit von 7,95sec und doch deutlichem Abstand zum Zweitplatzierten. Mit 7,94sec stellte er zudem eine neue persönliche Bestleistung auf. Das Medaillendouble machte

Mika dann beim Weitsprung perfekt. Direkt sein erster Sprung auf 3,79m war der beste Sprung und gleichzeitig eine neue persönliche Bestleistung. Diese Führung gab Mika bis zum Ende des Wettkampfs nicht mehr ab somit stand am Ende der 1. Platz und der Titel Kreishallenmeister im Weitsprung fest. Mit 3 Einzelmehdailen bei 3 Starts ein fantastisches Ergebnis. Ebenfalls erfolgreich unterwegs war Jonah Jenek. In der M12 war er im Hochsprung, Weitsprung und 60m Sprint gefordert. Direkt der Highlight für Jonah an diesem Tag werden. Im Duell mit seinem Dauerrivalen sprangen beide Jungs höher und höher. Am Ende sprangen Jonah und sein Rivale über super starke 1,40m und scheiterten beide ganz knapp an der nächsten Höhe. Den Sieg und seinen ersten Einzeltitel mit der Goldmedaille erlangte aber Jonah und konnte sich darüber sehr freuen. Jonah sprang zum einen eine neue persönliche Bestleistung und gewann diesmal den Wettkampf, weil er einen einzigen Fehlversuch weniger als sein Kontrahent hatte. Freud und Leid liegen aber meist nur knapp beieinander und so hatte Jonah das Pech das er beim Start des 60m Sprints stolperte und im Vorlauf in 10,02sec ausschied. Beim abschließenden Weitsprung klappte es für Jonah noch nicht so gut mit der neuen Regelung das er ab der M12 aufs Brett achten muss und sprang mit 3,39m ins Finale auf den 6. Platz. Sein persönliches Ziel aber an diesem Tag war der Hochsprung und die geschafften 1,40m inklusive der Goldmedaille was Jonah erreicht hat. In der M11 stellten sich mit Jacob Beikler, Matti Lork und Julijan Plevnik die meisten Athleten der TGS in einer Altersklasse und gleichzeitig in der größten Riege der Jungs an diesem Tag. Bereits angeschlagen mit Oberschenkelproblemen startete Julijan als erstes in den Wettkampftag im Hochsprung. Leider hatte Julijan Pech und schied wie auch andere Athleten ohne gewerteten Versuch an der ersten Höhe aus. Im 50m Sprint waren dann neber Julijan auch Matti und Jacob gefordert. Julijan erreichte eine Zeit von 9,52sec und verpasste das Finale. Die erste knappe Entscheidung bestrafte dann Matti. Er verpasste das B-Finale nur hauchdünn um

0,06sec in einer Zeit von 8,73sec. Noch knapper und genauso ärgerlich verpasste Jacob das A-Finale um nur 0,02sec mit einer Zeit von 8,32sec. Somit stand dann Jacob im B-Finale und sorgte unfreiwillig für den ersten großen Aufreger des Tages. Jacob gewann nämlich das B-Finale souverän in neuer persönlicher Bestleistung in 8,24sec, wurde aber auf einmal als Letzter des Laufs gelistet. Nach kurzer Zeit konnte dies aber korrigiert werden, denn bei der Einteilung des Starts wurden die Athleten der Startbahnen 2 und 3 vertauscht, sodass dies kurzzeitig zum falschen Ergebnis geführt hatte. Wäre Jacob im A-Finale gelandet, wäre er sogar mit dieser Zeit auf dem 5. Platz gelandet, so aber stand der Sieg im kleinen Finale und der 7. Platz im Gesamtergebnis. Auf den Weitsprung verzichtete Julijan aus den oben genannten Gründen und so starteten Matti und Jacob gemeinsam. Matti und Jacob setzten sich in dem großen Teilnehmerfeld durch und kamen beide ins Finale. Matti sprang knapp an einer neuen persönlichen Bestleistung vorbei und landete mit 3,63m auf einem guten 7. Platz. Jacob erwischte einen Tag der sehr knappen Entscheidungen und so war es auch beim Weitsprung schließlich ein Unterschied von nur 1cm. Im sechsten und letzten Sprung erreichte Jacob eine neue persönliche Bestleistung von 3,84m und zog mit dem bis

dahin auf dem dritten Platz liegenden Konkurrenten gleich. Da beide Athleten die selbe Weite hatten, musste der zweite Versuch entscheiden und hier sprangen Jacob und sein Konkurrent im vierten Versuch jeweils ihren besten zweiten Versuch heraus. Das Glück war diesmal auf Seiten Jacobs, denn er hatte genau 1cm Vorsprung mit diesem Versuch. Die Bronzemedaille und der 3. Platz waren das beste Einzelergebnis an diesem Tag für Jacob. Am Ende eines langen Tages stellten sich Jacob und Matti sogar noch den 800m, leider musste auch hier Julijan wieder passen. Am Ende kam Jacob in einer Zeit von 3:08,58min ins Ziel und errang nochmal den 7. Platz. Matti kam in einer Zeit von 3:35,45min ins Ziel und lief auf dem 12. Platz ein. Wahren Teamgeist und Kampfgeist zeigten die Jungs der U12 in der 4x 50m Staffel. Angeschlagene Sportler kommen vor allem für die Staffel zum Wettkampf und zeigen hier wahren Teamgeist. Die Staffeln boten wieder Spannung und zeigten einmal mehr was bei einer Staffel alles passieren kann. Für die TGS gingen in folgender Reihenfolge Julijan, Matti, Jacob, Mika an den Start. Vor dem letzten Wechsel lag die Staffel zwar noch knapp auf dem 4. Platz, jedoch

hätte durchaus noch der 1. Platz drin sein können, aber es kam alles anders. Beim letzten Wechsel lief ein Athlet einer anderen Staffel direkt vor Mika auf die Bahn. Mika konnte die Staffel zwar beenden, jedoch lag die TGS damit abgeschlagen auf dem letzten Platz. Aufgrund dieser Behinderung wurde die Staffel des entsprechenden Vereins disqualifiziert und der TGS Staffel wurde ein alleiniger Wiederholungslauf zugesprochen. Ohne Konkurrenz auf der Bahn und mitten aus anderen Wettkämpfen rausgenommen kämpften die Jungs um eine gute Zeit, jedoch konnten sie nicht ganz an den ersten Lauf anknüpfen und kamen trotzdem am Ende in 33,35sec auf dem 3. Platz ins Ziel. Nach so viel Aufregung trotzdem ein toller Erfolg. Mit einer Bilanz von 3 x 1. Platz und damit Kreishallenmeister, 1x 2. Platz und 4x 3. Platz sowie vielen weiteren Top Acht Platzierungen errangen die Kinder der TGS Hausen das beste Ergebnis bei einer Kreishallenmeisterschaft überhaupt. Kurze Anmerkung zum Gruppenbild: Beim abgebildeten Gruppenbild fehlen Lara Demmert und Niklas Ahlhelm, weil Lara nur am ersten Tag Wettkampf hatte und Niklas bereits am Morgen wieder abgereist war. (Foto: TGS)

Geburtstagskinder

07.03. Josef Kijas,	75 Jahre
07.03. Klaus Rill,	75 Jahre
08.03. Mehmet Küpelikilinc,	70 Jahre
08.03. Jadranka Reichl,	70 Jahre
09.03. Otfried Merkel,	75 Jahre
10.03. Hans-Georg Hecker,	75 Jahre
10.03. Peter Walter,	80 Jahre
11.03. Angelika Müller,	70 Jahre
11.03. Annette Löw-Rakvin,	70 Jahre
12.03. Henry Khair,	70 Jahre
12.03. Georgio Piredda,	70 Jahre
12.03. Maria Möhs,	75 Jahre
13.03. Otto Schäfer,	75 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 07.03. **Viktoria Apotheke**
Langstraße 20, Offenbach, Tel.: 069/865500
- 08.03. **Adler Apotheke**
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
- 09.03. **Greifen Apotheke**
Offenbacher Landstr. 52, Hainburg, Tel.: 06182/4667
- 10.03. **Apotheke St. Peter**
Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel.: 06106/5152
- 11.03. **Cäcilien Apotheke**
Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel.: 06104/3709
- 12.03. **Apotheke im Ring-Center**
Odenwaldring 70, Offenbach, Tel.: 069/83836740
- 13.03. **Wehling von Buttler Apotheke**
Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530

USCO: Neue Führungsspitze und Ehrung sehr langjähriger Vereinsmitglieder

Obertshausen (NZO) Am Samstag fanden beim Unterwasser Sport Club Obertshausen e. V. (USCO) die Neuwahlen des geschäftsführenden und des erweiterten Vorstandes im Bürgerhaus Obertshausen-Hausen statt.

Die Positionen der einzelnen Ämter sind bis auf die neue Führungsspitze unverändert geblieben: 1. Vorsitzender: Frank Below, 2. Vorsitzender: Frank Ecker, Ausbildungsleiter: Axel Müller, (Stellvertreterin: Simone Wolf), Jugendleiter Peter Schuch, Wettkampfleiter-Team: Reinhard König und Marc Wachtel, U/W-Rugby-Team: Stefan Faß, Umwelt- und Gewässerschutz: Karl-Heinz Schuller,



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Desirée Ullrich und Dr. Thomas Wenisch. Insgesamt wurden zwölf Clubmitglieder zum Jubiläum geehrt und ihnen persönlich ein Präsent überreicht: 25 Jahre: (Kristina Bass, Nicole Brendel, Timm Kremmer, Max Nieft – leider nicht anwesend). 30 Jahre: Ina Arnold, Wolfgang Arnold, Michael Heilmann, Peter Sommer – (leider nicht anwe-

send: Wolfgang Herbert, Ulrich Hof, Stefanie König), 35 Jahre: Julian Ries. 40 Jahre: Rudolf Schnetzer – (leider nicht anwesend: Holger Parr. 45 Jahre: Ingrid Brandt, Ronald Brandt. 50 Jahre: Ingrid Kratz, Manfred Kratz, Christian Moleenaar. 55 Jahre: Otto Ullrich. 60 Jahre: (Klaus Schlesinger, Sven Warnecke- nicht anwesend). Weitere Informationen: www.usco-ev.de. (Foto: USCO)

Impressum

NEUE ZEITUNG OBERTSHAUSEN Unsere Heimat

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 667204 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Freitags zum Wochenende in Obertshausen

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG,

Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

Goldhaus Obertshausen

VERTRAUEN IST GOLD WERT

Ihr Partner für den Ankauf von Wertgegenständen wie zum Beispiel:

- Gold
- Silber
- Uhren
- Bestecke & Zinn
- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Antiquitäten

Seit über 20 Jahren Ihr Experte vor Ort!

Vertrauen ist Gold wert – besonders, wenn es um Erbstücke und Schmuck geht. Ich bin Holger Honig, Inhaber des Goldhaus Obertshausen und seit über 20 Jahren Ihr Ansprechpartner für den fairen Ankauf von Gold, Silber und Edelmetallen. In angenehmer Atmosphäre berate ich Sie ehrlich, diskret und mit Feingefühl. Ganz ohne Druck – aber mit viel Erfahrung. Schauen Sie vorbei – ich nehme mir Zeit für Sie!



Holger Honig | Bahnhofstraße 58 | 63179 Obertshausen
Tel.: 0 61 04 9 53 13 15 | www.goldhaus-obertshausen.de
Mo-Fr: 10.00-13.00 Uhr | 15.00-18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

P rechts von der Kirche vor dem Pfarrhaus

Neue Kurse beim ZVB

Grundkurs in MS Excel: Der ZVB Obertshausen bietet ab dem 12. März einen neuen Grundkurs in MS Excel an. Der Lehrgang gibt über 6 Abende (nicht in den Schulferien), jeweils donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr und findet in der Georg-Kerscheneiner-Schule in Obertshausen statt. Themen sind u. a. die Benutzeroberfläche, Formatieren von Zellen und Tabellen, Nutzen der Kopf- und Fußzeile, Vorbereiten der Tabelle für den Druck, Einfügen von Diagrammen sowie die wichtigsten Formeln (Grundrechenarten, Auswertungsformeln, einfache Wenn-Dann-Formel) sowie viele Übungen. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 95 Euro.

Grundkurs Word und Excel für den Berufsalltag (Kombi-Kurs): Der ZVB Obertshausen bietet ab dem 17. März, jeweils dienstags von 19 bis 20:30 Uhr einen neuen Grundkurs „Word und Excel für den Berufsalltag“ als Kombi-Kurs an. Der Lehrgang geht über 8 Abende (nicht in den Schulferien) und findet in der Georg-Kerscheneiner-Schule statt. Mit vielen Übungen aus dem Berufsalltag (z. B. Dienstplan, Kassenführung, Aushänge, Info-Schreiben, Ankündigungen) werden die wichtigsten Formatierungen und Funktionen in MS Word und MS Excel gezeigt, die man für den Berufsalltag benötigt, um gut mit beiden Programmen arbeiten zu können. In Excel werden die wichtigsten Formeln (Grundrechenarten, Auswertungsformeln) gezeigt. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 119 Euro.

Sicher kaufen und verkaufen mit Ebay und (Ebay-) Kleinanzeigen: Der ZVB Obertshausen bietet ab dem 10. März jeweils dienstags und donnerstags (2 x pro Woche) von 18 bis 20 Uhr an 4 Abenden in der Georg-Kerscheneiner-Schule einen neuen Kurs „Sicher kaufen und verkaufen mit Ebay und (Ebay-) Kleinanzeigen“. Themen sind u. a. wie eine Auktion funktioniert. Was der Unterschied zwischen Direktkauf und Aktion ist, wie man unseriöse Verkäufer erkennen kann, worauf man aufpassen muss und wie man die eigenen Chancen steigert. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 89 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.zvb-obertshausen.de, per Telefon (7688820) oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de.

haus bietet ab dem 17. März, jeweils dienstags von 19 bis 20:30 Uhr einen neuen Grundkurs „Word und Excel für den Berufsalltag“ als Kombi-Kurs an. Der Lehrgang geht über 8 Abende (nicht in den Schulferien) und findet in der Georg-Kerscheneiner-Schule statt. Mit vielen Übungen aus dem Berufsalltag (z. B. Dienstplan, Kassenführung, Aushänge, Info-Schreiben, Ankündigungen) werden die wichtigsten Formatierungen und Funktionen in MS Word und MS Excel gezeigt, die man für den Berufsalltag benötigt, um gut mit beiden Programmen arbeiten zu können. In Excel werden die wichtigsten Formeln (Grundrechenarten, Auswertungsformeln) gezeigt. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 119 Euro.

Sicher kaufen und verkaufen mit Ebay und (Ebay-) Kleinanzeigen: Der ZVB Obertshausen bietet ab dem 10. März jeweils dienstags und donnerstags (2 x pro Woche) von 18 bis 20 Uhr an 4 Abenden in der Georg-Kerscheneiner-Schule einen neuen Kurs „Sicher kaufen und verkaufen mit Ebay und (Ebay-) Kleinanzeigen“. Themen sind u. a. wie eine Auktion funktioniert. Was der Unterschied zwischen Direktkauf und Aktion ist, wie man unseriöse Verkäufer erkennen kann, worauf man aufpassen muss und wie man die eigenen Chancen steigert. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 89 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.zvb-obertshausen.de, per Telefon (7688820) oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de.

haus bietet ab dem 17. März, jeweils dienstags von 19 bis 20:30 Uhr einen neuen Grundkurs „Word und Excel für den Berufsalltag“ als Kombi-Kurs an. Der Lehrgang geht über 8 Abende (nicht in den Schulferien) und findet in der Georg-Kerscheneiner-Schule statt. Mit vielen Übungen aus dem Berufsalltag (z. B. Dienstplan, Kassenführung, Aushänge, Info-Schreiben, Ankündigungen) werden die wichtigsten Formatierungen und Funktionen in MS Word und MS Excel gezeigt, die man für den Berufsalltag benötigt, um gut mit beiden Programmen arbeiten zu können. In Excel werden die wichtigsten Formeln (Grundrechenarten, Auswertungsformeln) gezeigt. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 119 Euro.

Sicher kaufen und verkaufen mit Ebay und (Ebay-) Kleinanzeigen: Der ZVB Obertshausen bietet ab dem 10. März jeweils dienstags und donnerstags (2 x pro Woche) von 18 bis 20 Uhr an 4 Abenden in der Georg-Kerscheneiner-Schule einen neuen Kurs „Sicher kaufen und verkaufen mit Ebay und (Ebay-) Kleinanzeigen“. Themen sind u. a. wie eine Auktion funktioniert. Was der Unterschied zwischen Direktkauf und Aktion ist, wie man unseriöse Verkäufer erkennen kann, worauf man aufpassen muss und wie man die eigenen Chancen steigert. Der Lehrgangsbeitrag beträgt 89 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.zvb-obertshausen.de, per Telefon (7688820) oder per E-Mail: info@zvb-obertshausen.de.

Außen 50, innen 20 – ein Bestager berichtet

Kabarett mit Hans Gerzlich im Bürgerhaus Hausen

Obertshausen (NZO) Es darf gelacht werden: Kabarettist und Comedian Hans Gerzlich kommt als Bestager mit seinem Programm „Ich hatte mich jünger in Erinnerung“ auf die Bühne im Bürgerhaus an der Tempelhofer Straße. Los geht es am Freitag, 13. März, um 20 Uhr. Einlass gegen 19.20 Uhr. Hans Gerzlich ist entsetzt, als er plötzlich feststellt, dass er im gleichen Jahr geboren ist wie... „alte Leute“. In den Werbepausen seiner Lieblingssendung werden keine verführerischen

Aftershave und rasante Sportwagen mehr angeboten, sondern Granufink, Voltaren und Wärmepflaster. Außen 50, innen 20, fragt er sich: „Wann fängt das Leben endlich an?“ - da schneit aber schon wieder die „Persönliche Renteninformation“ ins Haus. Der frischgebackene Bestager hat ausgerechnet: Wenn er mit 67 in Rente geht, kann er davon recht komfortabel leben - für elf Tage. Deshalb hofft er auf Erhöhung des Flaschenpfands. Aber auch über das Verdrängen

des eigenen Ablebens denkt er nach. Über verpasste Chancen, dafür zunehmende Gelassenheit, wie ein neue Altersethik aussehen müsste, in der Wirtschaftlichkeit zwar eine Rolle, aber nicht die erste Geige spielt und welche Sprache er am besten noch lernt, um sich später mit seiner Pflegekraft verständigen zu können. Bei diesem Kabarettprogramm werden sich alle kringelig lachen, die 50 sind, mal 50 waren oder vorhaben, irgendwann 50 zu werden. Aber Achtung:

NOCH TERMINE FREI!

GAWE-BAU

Ihr Spezialist für Außenanlagen & Sanierungen

- PFLASTERARBEITEN
- Hofsanierungen
- Plattenarbeiten
- Kellerwandisolierungen
- Erd- & Kanalarbeiten

JETZT ANGEBOET SICHERN!

GAWE-BAU seit 1983
Auf der Beune 9 • 64839 Münster
Tel. 06071 / 391991
www.gawestrassenbau.de
Rufen Sie uns an – kostenlose Beratung!

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Bildschöne zierliche Gerlinde, 73 J., seit einem Jahr verwitwet, ehem. Hauswirtschafterin, bin sehr vielseitig, häuslich, romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein u. fühle mich oft sehr einsam. Ich wünsche mir pv noch mal einen netten Mann, der es ehrlich mit mir meint! Tel. 0151 - 62903590

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Ida kauft an:
Pelze aller Art. Zahle bis zu 5000€. Lederjacken, Bilder, Bruchgold, Altgold, Zahngold, Bernsteine, Ferngläser, Bleikristall, Tischdecken, Gardinen, Porzellan, Gold- u. Silbermünzen, Gemälde, Taschenuhren, Armbanduhren, Schmuck, Perlen, Briefmarken, Perücken, Figuren, Modeschmuck, Eisenbahnen, Schallplatten, Bücher, Silberbesteck, Vorhänge, Abendgarderobe, Teppiche, alte Möbel, Nähmaschine, Schreibmaschine, Puppen, Kleidung, Zinn, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Krüge, Krokotaschen, Markentaschen.
Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-So 7-20 Uhr erreichbar 0178 / 46 12931

Kaufe Autos
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157 / 91 68 006
0177 / 31 05 303

Frau Steinbach kauft an,
Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Schmuck, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung, kostel. Beratung und Anfahr sowie Werteschätzung.
++ zahle absolute Höchstpreise ++
++ 100% seriös, 100% diskret ++
zahle alles bar vor Ort ++ Mo.-So. von 8.00 - 21.00 Uhr, auch an Feiertagen
☎ 069 - 66 05 94 93

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

Kaufe Motorräder alle Marken, alle Modelle, Quad, UTV, Chopper, Enduro, Beiwagen, E-Roller oder E-Bikes. Auch mit Mängel oder Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar.
Tel.: 0173 / 30 87 449 • 06158 / 60 86 991

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise!
Tel.: 0151 / 718 723 06 • 06258 / 50 89 921

Frau Bach kauft: Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Brücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Frau Krämer sucht alte Schätze und Antiquitäten jeglicher Art: Näh- und Schreibmaschinen, Massivholzmöbel, Sammeltassen, Schallplatten, Cd's, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Perlen, Bernstein, Bobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute, Komplette Nachlässe & Haushaltsauflösungen. Kostenlos & unverbindlich. Barabwicklung vor Ort! **Telefon: 0178 - 39 13 840**

Frau Friedrich sucht und kauft
Pelze, Zinn aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Haushaltsauflösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber aller Art, Bernstein, Leder und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelin, Teppiche, Porzellan, Krüge, Möbel, Gardinen, Tischdecken, Uhren.
Kostenlose Beratung und Anfahr bis 100 km sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise, 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21.00 Uhr
Tel. 069 - 34 87 58 42

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Fit und gesund durchs Kita-Jahr

Das Kita-Jahr hält viele neue Begegnungen für Kinder bereit. Für Eltern sind damit aber auch neue gesundheitliche Herausforderungen verbunden. Jede Jahreszeit birgt unterschiedliche Risiken und Fragen rund um Gesundheit und Vorsorge. Gerade bei Krankheiten, die plötzlich auftreten und schwer verlaufen können, wie Meningokokken-Erkrankungen, ist deshalb ein rechtzeitiger Impfschutz entscheidend. Meningokokken-Erkrankungen stellen insbesondere für Säuglinge und Kleinkinder eine ernsthafte Bedrohung dar, da deren Immunsystem noch in der Entwicklung ist. Das Tückische ist, dass die Erkrankung sehr plötzlich beginnt und aufgrund der anfangs grippeähnlichen Symptome, wie Kopfschmerzen und Fieber, in vielen Fällen erst spät diagnostiziert wird. Meningokokken-Erkrankungen können jedoch innerhalb weniger Stunden lebensbedrohlich werden und zu schwerwiegenden Folgen wie Hörverlust, neurologischen Schäden, Amputationen oder sogar zum Tod führen. Deshalb

ist ein frühzeitiger Schutz so wichtig. Gegen Meningokokken werden Impfungen empfohlen: die Meningokokken-Bimpfung frühestmöglich ab zwei Monaten und als Nachholimpfung bis zum 5. Geburtstag – abgerechnet über die Versichertenkarte. Kinderärztinnen und -ärzte beraten gerne zu allen von der STIKO empfohlenen Meningokokken-Impfungen. Mit freundlicher Unterstützung von GSK. NP-DE-MNU-PRSR-260001; 02/26



KIRCHENGEMEINDEN IN OBERTSHAUSEN

Kath. Pfarreien Herz Jesu und St. Thomas Morus

Gottesdienste

Samstag, 7. März

16.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Vorabendmesse

Sonntag, 8. März

9.30 Uhr: Kirche Herz Jesu, Hochamt
18.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Kreuzwegandacht

19.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Messfeier

Dienstag, 10. März

9.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Messfeier

Donnerstag, 12. März

11.00 Uhr: Altenpflegeheim Haus Jona, Stationsgottesdienst im Pflegeheim Haus Jona

Freitag, 13. März

19.00 Uhr: Kirche Herz Jesu, Messfeier

Samstag, 14. März

16.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Beichtgelegenheit
17.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Vorabendmesse

Sonntag, 15. März

9.30 Uhr: Kirche Herz Jesu, Hochamt
18.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Kreuzwegandacht

19.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Messfeier

Dienstag, 17. März

9.00 Uhr: Kirche St. Thomas Morus, Messfeier

Kath. Pfarrei St. Josef

Hausen

Gottesdienste

Samstag, 7. März

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef
10.00 Uhr: Hochamt Kirche St. Pius

Dienstag, 10. März

18.30 Uhr: Messfeier Kirche St. Josef

Mittwoch, 11. März

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in den Anliegen der Zeit und für die Verstorbenen der vergangenen Woche Kirche St. Josef

Samstag, 14. März

18.00 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Pius

Sonntag, 15. März

10.00 Uhr: Messfeier in spanischer Sprache Kirche St. Josef
10.00 Uhr: Hochamt Kirche St. Pius

Waldkirche Obertshausen

Samstag, 7. März

10.00 – 12.15 Uhr: „Tor zur Bibel“ Glaubenskurs in 8 Kurseinheiten (Anmeldung erbeten) im Gemeindehaus

Sonntag, 8. März

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Waldkirche (Predigt Prädikant Andreas Lotz). Bücherkiste und Eine-Welt-Kiosk haben geöffnet.
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 9. März

15.00 – 17.00 Uhr: Hausaufgabenhilfe für 6- bis 13-Jährige im Gemeindehaus

Dienstag, 10. März

12.30 – 15.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee und Kuchen.

Mittwoch, 11. März

15.00 Uhr: Orgelgottesdienst in der Waldkirche

19.00 Uhr: Lesung von Britta Laubvogel im Gemeindehaus

Donnerstag, 12. März

10.00 – 12.00 Uhr: LivingRoom Offenes Foyer – offene Kirche im Gemeindehaus Andacht, Kaffee, Snacks.

14.30 – 16.30 Uhr: English Teatime im Gemeindehaus

19.30 – 21.00 Uhr: Gospel- und Worshipchor in der Waldkirche.

Hauskreise, Gesprächs- und Bibelkreise finden während der Woche statt. Nähere Informationen über das Gemeindebüro, Tel. 41059.

Erstgespräch und Informationen für Trauernde

Tel. 06104 6695812 (Ökumenische Initiative für Obertshausen: Wegbegleiter für Trauernde).

Öffnungszeiten Gemeindebüro

Dienstag und Freitag von 10 - 12 Uhr, Mittwoch von 16. - 18.30 Uhr. Tel. 41059, Fax 06104 499653.

Pfarramt Hausen: Pfarrer Michael Zlamal, Im Hasenwinkel 4, Tel. 41537

Pfarramt Obertshausen: Pfarrerin Kornelia Kachunga, Theodor-Körner-Straße 10, Tel. 41561

Sprechzeiten: Jederzeit nach Vereinbarung außer Montag.



Beste Stimmung herrschte beim Kreppelkaffee des Betreuten Wohnens der AWO Obertshausen. (Foto: AWO)

Helau und Alaaf beim Kreppelkaffee der AWO Obertshausen

Obertshausen (NZO) Im Horst-Warnecke-Haus des Betreuten Wohnens an der Seligenstädter Straße wurde am Rosenmontag ausgelassen gefeiert. Die AWO Obertshausen hatte zu einem närrischen Kreppelnachmittag eingeladen.

Begleitet von den drei engagierten Helferinnen Claudia Fendler, Edith Möller und Bärbel Ohlenik freuten sich rund ein Dutzend Teilnehmerinnen und Teilnehmer über das fastnachtliche Beisammensein. Schon beim Betreten des Bistros lag der Duft von frischen Kreppeln in der Luft, ein untrügliches Zeichen dafür, dass die fünfte

Jahreszeit auch im Betreuten Wohnen der AWO Obertshausen ihren festen Platz hat. Bei Kaffee und den traditionellen Faschingsleckereien kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schnell ins Gespräch. Für die passende Stimmung sorgte rhythmische Fastnachtsmusik, die bei dem einen oder der anderen Erinnerungen an frühere Karnevalsfeiern weckte.

Ein besonderes Highlight bot Zauberer Boreslaw Mroczkowski, der verblüffende Kartentricks vorführte. Mit geschickten Handgriffen und einem Augenzwinkern zog er sein Publikum in den Bann und erntete dafür anerkennenden

Applaus. Ähnlich stimmungsvoll ging es tags darauf im Bistro des Ingeborg-Kopp-Hauses des Betreuten Wohnens an der Friedrich-Ebert-Straße zu.

„Die Kreppelnachmittage zeigen einmal mehr, wie wichtig solche gemeinschaftlichen Veranstaltungen für das Miteinander in unseren Häusern des Betreuten Wohnens sind. Sie schaffen Begegnungen, fördern den Austausch und bringen Abwechslung in den Alltag“, sagte Silvi Acemi, Vorsitzende der AWO Obertshausen, die betonte, dass Feste wie dieses dazu beitragen, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und schöne Erinnerungen zu schaffen.

Gesundheit

ANZEIGE

Schlechter Schlaf, Reizbarkeit, Erschöpfung

Kann das ein **versteckter Magnesiummangel** sein?

Wer sich tagsüber erschöpft, ausgelaugt und antriebslos fühlt und auch nachts keinen erholsamen Schlaf findet, sucht die Ursache meist im stressigen Alltag. Doch manchmal fehlt dem Körper ein wichtiges Puzzlestück – Magnesium! Aktuelle Forschungsergebnisse zufolge sind rund 10 bis 30 % der Bevölkerung von Magnesiummangel betroffen. In der Apotheke gibt es jetzt neu einen speziellen Magnesium-Komplex für Muskeln, Nerven und Psyche – clever kombiniert mit dem gewissen „Plus“ für schnelles Einschlafen.¹

Viele kennen Phasen von Müdigkeit, Reizbarkeit oder innerer Unruhe. Wenn solche Beschwerden häufiger auftreten, kann dahinter ein Magnesiummangel stecken. Das Mineral ist an vielen Prozessen beteiligt – von der Nervenübertragung bis zur Muskelarbeit. Fehlt es, reagieren Nerven empfindlicher, Muskeln verspannen leichter und der Körper findet nachts schwer zur Ruhe – ein echter Teufelskreis! Gleichzeitig liefern verarbeitete Lebensmittel weniger Magnesium, während Stress, Koffein oder bestimmte Medikamente den Bedarf erhöhen. So kommt es laut aktueller Forschung bei rund 10 bis 30 % der Menschen zu einer Unterversorgung.



Schlechter Schlaf



Erschöpfung



Reizbarkeit

Magnesium – Basis für Ruhe, Entspannung und Regeneration

Gerade weil so viele Menschen betroffen sind, lohnt sich ein Blick darauf, wie wichtig Magnesium für unsere Erholung ist – tagsüber wie nachts: Magnesium trägt zu einer normalen Funktion des Nervensystems bei und bildet die Grundlage dafür, Stressreaktionen besser zu regulieren und innerlich zur Ruhe zu kommen.

Gleichzeitig unterstützt das Mineral eine normale Muskelfunktion, was nächtliche Unruhe durch Verspannungen

reduzieren und das Abschalten erleichtern kann. Da Magnesium zudem zur Verringerung von Müdigkeit und Ermüdung

sowie zu einer normalen psychischen Funktion beiträgt, fördert ein ausgeglichener Magnesiumhaushalt erholsamen Schlaf, tiefere Regeneration und einen klaren, energiegeladenen Start in den Tag.

Auf die richtige Kombination kommt es an

Kein Wunder also, dass Magnesium heute so gefragt ist wie nie. Doch Magnesium ist nicht gleich Magnesium. Besonders empfehlenswert ist ein Komplex, der verschiedene Magnesiumverbindungen kombiniert und so Muskeln, Nerven und Psyche umfassend unterstützt. Magnesiumbisglycinat gilt beispielsweise als besonders hochwertige Verbindung. Durch die Kombination mit der Aminosäure Glycin weist sie eine hohe Bioverfügbarkeit auf und wird vom Körper sehr gut aufgenommen. Glycin selbst ist für seine entspannungsfördernden Eigenschaften bekannt.

Baldriparan Magnesium Plus – mit dem Plus für eine verkürzte Einschlafzeit

Schlaf- und Nährstoffexperten haben im neuen Baldriparan Magnesium Plus (Apotheke) eine durchdachte Kombination aus Magnesiumbisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid vereint – ergänzt um das gewisse Plus: Melatonin. Melatonin trägt dazu bei, die Einschlafzeit zu verkürzen – eine wertvolle Unterstützung für alle, die nachts schneller zur Ruhe kommen möchten. So entsteht eine ausgewogene Formel, die Körper und Geist ins Gleichgewicht bringt – für entspannte Nächte und einen erholteten Start in den neuen Tag.

Für Ihre Apotheke:

**Baldriparan
Magnesium PLUS**
(PZN 19927389)

www.baldriparan.de



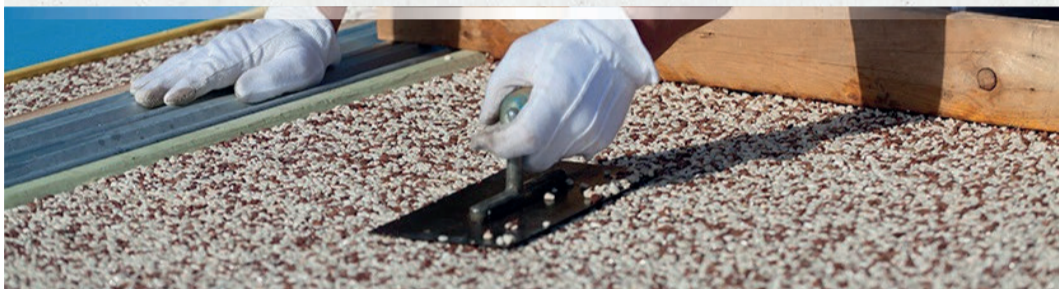


STEINTEPPICH – FÜR INNEN & AUSSEN



SCHNELLE UND SAUBERE VERLEGUNG

Unser erfahrenes Team sorgt für eine schnelle, saubere und präzise Verlegung – ganz ohne viel Staub und Lärm.



**Bautenschutz
Seeger**

Franz-Werfel-Straße 9,
60431 Frankfurt am Main
Tel. 069/15392741 oder 0178/2025694
E-Mail: bautenschutz-seeger@web.de

Aktionstage

SAMSTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
7	9	10	11	12	13	14
März	März	März	März	März	März	März

**Die ersten 30 Anrufer erhalten einen
Gutschein im Wert von 300,00€
Bis 100 KM kostenlose Probe und Beratung**



Bautenschutz

Seeger

Bundesweit für Sie im Einsatz

TRADITIONELLES HANDWERK-MODERNE LÖSUNGEN



PERFekte Lösung für dauerhaft gepflegte Flächen

Vorher Nachher

Drainage & Trockenlegung



Wir bieten professionelle Drainage-Lösungen für Ihr Bauprojekt an, um Feuchtigkeitsschäden effektiv zu verhindern. Unsere Leistungen umfassen die Planung und Installation von Drainagesystemen rund um Alt- und Neubauten, die fachgerechte Ableitung von Oberflächen- und Grundwasser sowie die Sanierung bestehender Drainagen. Mit unseren maßgeschneiderten Lösungen schützen wir Ihr Gebäude langfristig vor Feuchtigkeit und sorgen für trockene, stabile Fundamente.

Dachreinigung



Vorher Nachher

STEINREINIGUNG ALLER ART- FASSADENREINIGUNG MIT LANGZEITSCHUTZ
DACHREINIGUNG & BESCHICHTUNG- VERFUGUNG

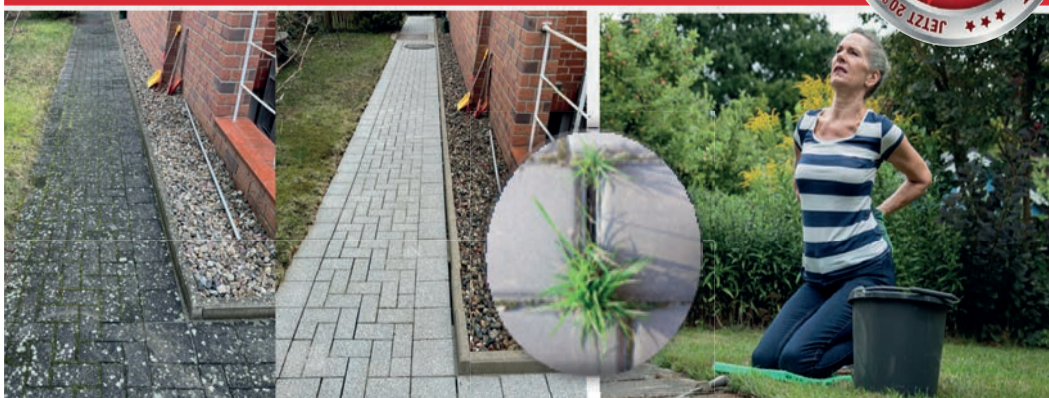
Trocken von Grund auf – Feuchtigkeit hat keine Chance!



Mauerwerksinjektion
Einbringen von Injektionsmitteln
(z. B. Silikonharze, Paraffine, Acrylate)
Verhinderung aufsteigender Feuchtigkeit
Nachträgliche Abdichtung
alter Gebäude



Professionelle Steinreinigung



FUGENVERSIEGELUNG GEGEN UNKRAUT – EFFEKTIV UND NACHHALTIG



Kostenloses & unverbindliches Angebot anfordern

DACHREINIGUNG VOM FACHMANN Wir lassen Ihre Dachziegel wieder glänzen!
Umweltschonend und ohne Chemie! Imprägnierung & Beschichtung

PREMIUM KUNSTHARZ NEUVERFUGUNG



**DAUERHAFT UNKRAUTFREIE
& SAUBERE FLÄCHEN.**

Kunsthartzuge

Steinreinigung

DIE VORTEILE EINER KUNSTHARZVERFUGUNG - KEIN UNKRAUT MEHR IN DEN FUGEN
WITTERUNGSBESTÄNDIG - BELASTBAR 3,5 TONNEN bis 7,5 TONNEN